

Pressemitteilung vom 07.04.2017

CDU will Öffnung der Wandsbeker Kundenzentren auch im Sommer

Erhebliche Wartezeiten bei der Terminvergabe, lange Schlangen vor den Serviceschaltern, überforderte Mitarbeiter und genervte Bürger. So ist seit vielen Jahren die Situation während der Sommermonate in den Wandsbeker Kundenzentren. Die rot-grüne Bezirksregierung kennt diese Lage – und bleibt untätig. Es überrascht daher nicht, dass SPD und GRÜNE in der gestrigen Sitzung der Bezirksversammlung Wandsbek, den CDU-Antrag zur durchgehenden Öffnung der Kundenzentren in den Sommermonaten ablehnten. „Das ist ein absolutes Armutszeugnis der rot-grünen Bezirksregierung und zeigt, welchen geringen Stellenwert die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger bei Rot/Grün haben und wie überfordert der Bezirksamtsleiter ist“, so der Saseler Abgeordnete **Sören Niehaus**.

Die Nachfrage nach bezirklichen Dienstleistungen zur Sommer- und Ferienzeit steigt immer weiter an. Maßnahmen wie die Schließung von Kundenzentren über die Sommermonate und die vorübergehende Aufstockung der Personalbestände einiger weniger Kundenzentren im Bezirk, hat zu keiner Verbesserung geführt. „Die bisher eingeleiteten Maßnahmen haben die Situation in den Kundenzentren in den Sommermonaten eher verschlechtert als verbessert. Es ist doch absurd, Kundenzentren zu schließen, wenn die Nachfrage am größten ist. Familien können ihren verdienten Sommerurlaub nicht antreten, weil ihnen die Ausweise fehlen. Außerdem kann es vielen Bürgern nicht zugemutet werden, noch längere Wege in die Innenstadt zurückzulegen, um eine Dienstleistung vom Staat zu beantragen“, erklärt Niehaus weiter.

Rückfragen der Medien:

Mario Westphal | Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 040/ 68 37 15

E-Mail: presse@cdu-fraktion-wandsbek.de